

Anmerkungen zur antiochenischen Textform der LXX-Zitatvorlagen im Neuen Testament. XXXII.: Sapientia Salomonis (Weisheit)

1. Vorbemerkungen

Die Sapientia Salomonis wurde nach derzeitigem Stand der Datenbank und ihrer Auswertung weder für Zitate noch für Anlehnungen als Vorlage verwendet. Eine Rekonstruktion des antiochenischen Textes, der sich klar in SapSal aufweisen lässt,¹ erübrigt sich daher.

2. Zeugenliste

Die folgende Übersicht der antiochenischen Zeugen mag für die weitergehende Untersuchung von SapSal nützlich sein. Die Zeugenliste folgt der Göttinger Edition von JOSEPH ZIEGLER.² Die Siglen lassen sich mithilfe der Rahlfsliste und der Edition von ZIEGLER leicht auflösen.³ Dabei lassen sich innerhalb der handschriftlichen Überlieferung folgende Traditions-Gruppen ausmachen:

L = 248-637: Lukian-Rezension (Hauptgruppe)

l = 106-130-261-545-705: Lukian-Rezension (Untergruppe)

L' = *L+l*

Die Gruppe *l* zeigt sich allgemein sehr geschlossen und geht wahrscheinlich auf einen gemeinsamen Archetyp zurück, wie mehrere Sonderlesarten nahelegen.⁴

Nicht selten schließt sich 336 der Untergruppe *l* an. Problematisch für die Rekonstruktion des Ant in SapSal ist die Tatsache, dass die als Indikator einer syrischen Textform wichtigen

¹ Vgl. hierzu ausführlich Ziegler, Joseph (Hg.), Sapientia Salomonis [Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Societatis Litterarum Göttingensis editum vol. XII, 1], Göttingen 1962, 56–61. Dagegen nimm De Troyer SapSal nicht in ihre Liste der atl. Bücher, für die ein „lukianischer“ Text vorliegt, auf (vgl. Troyer, Kristin de, Der lukianische Text, in: S. Kreuzer / J.P. Lesch (Hgg.), Im Brennpunkt: Die Septuaginta. Studien zur Entstehung und Bedeutung der griechischen Bibel. Band 2 [BWANT 161/ n.F. 1], Stuttgart 2004, 229–246, dort 236).

² Ziegler, Joseph (Hg.), Sapientia Salomonis, 6–15.

³ Hauptgruppe:

248: Rom, Bibl. Vat., Vat. gr. 346; XIII. Jh.

637: Rom, Bibl. Casan., 241; XI. Jh.

Nebengruppe:

106: Ferrara, Bibl. Comun., 187 II; XIV. Jh.

130: Wien, Nationalbibl., Theol. gr. 23; XII.-XIII. Jh.

261: Florenz, Bibl. Laur., Plut. VII 30; geschrieben 1323.

545: Paris, Bihl. Nat., Gr. 18; XIII. Jh.

705: Serres, Ἰωάννου τοῦ Προδρόμου, 101 (jetzt in Athen); XIII.-XIV. Jh.

⁴ Vgl. hierzu Ziegler, Sapientia Salomonis, 60.

Kirchenväter Chrysostomos und Theodoret nur wenige SapSal Stellen zitieren, und diese wenigen Zitate zudem keine *L*- oder *l*-Lesart aufweisen.⁵

Von überragendem Wert für die Textgeschichte ist die altlateinische Überlieferung, die sich quantitativ recht breit aufgestellt zeigt (alleine GÖ zählt bereits 29 altlat. Hss. auf, wobei jedoch Alkuinbibeln und Theodulfbibel mitgezählt werden; nimmt man diese heraus, so bleiben aber immer noch 22 altlat. Hss. übrig.)⁶.

Wichtige Literatur:

- Bruyne, D. de ,Saint Augustin, Reviseur de la Bible, in : Miscellanea Agostiniana II (Rom 1931), 578–585: Les deuz Sagesses.
- Bruyne, D. de , Étude sur le texte latin de la Sagesse, in : RBén 41 (1929), 101–133.
- Emerton, John. A. / Lane, David (Edd.), Wisdom of Solomon [Old Testament in Syriac 2,5], Leiden 1979.
- Skehan, P. W., Notes on the Latin Text of the Book of Wisdom, in: Cath. Bibl. Quart. 4 (1942), 230–243.
- Thiehlmann, Ph., Bericht über das gesammelte handschriftliche Material zu einer kritischen Ausgabe der lateinischen Übersetzungen biblischer Bücher des AT, in: Sitzungsber. d. bayer. Ak. d. Wiss. zu München II, München 1899, 205–243: zu SapSal insb. 207–214.
- Thiehlmann, Ph., Die lateinische Übersetzung des Buches der Weisheit, in: Archiv f. lat. Lexikographie u. Grammatik 8 (1893), 235–277.
- Thiele, W., Sapientia Salomonis. A Critical Text of the Old Latin Version, Freiburg 1977–1986.
- Ziegler, J., Zur griechischen Vorlage der Vetus Latina in der Sapientia Salomonis: Junker-Festschrift LEX TUA VERITAS, Trier 1961, 275–291.
- Ziegler, Joseph (Hg.), Sapientia Salomonis [Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Societatis Litterarum Göttingensis editum vol. XII, 1], Göttingen 1962.

Versionshistorie

Version 0.9 - Grundentwurf

⁵ Vgl. hierzu Ziegler, Sapientia Salomonis, 61.

⁶ Eine Liste bietet Ziegler, Sapientia Salomonis, 16f.
